

OmniOffice für iPhone

Installation
Bedienung
Konfiguration



Dezember 2009 Ed.2





1. Einführung

OmniOffice ist ein Applikation für das iPhone, die es ermöglicht, in Verbindung mit einem Kommunikationssystem OmniPCX Office das iPhone komfortabel einzubinden. Es ermöglicht jederzeit und überall, Einstellungen für ankommende Gespräche für das Bürotelefon über das iPhone vorzunehmen. Mit OmniOffice können abgehende Gespräche vom iPhone bei Bedarf einfach über den Büroanschluss getätigt werden.



OmniOffice©

Dieses Dokument beschreibt die Installation und Einrichtung der App OmniOffice auf dem iPhone, die Konfiguration des Kommunikationssystems OmniPCX Office und die Bedienung der App in Verbindung mit OmniPCX Office.

1.1 Anwendungsfälle

Mobile Mitarbeiter müssen auch unterwegs unter ihrer Bürorufnummer erreichbar sein, in diesem Fall ist es notwendig, die Bürorufnummer auf das mobile Endgerät des Mitarbeiters umzuleiten. Außerdem ist es in diesem Zusammenhang sinnvoll, bei Gesprächen vom mobilen Endgerät nicht dessen Rufnummer zu übermitteln, sondern die Bürorufnummer. Will oder kann der Mitarbeiter einmal nicht erreichbar sein (Besprechung, Urlaub, sonstige Abwesenheiten), ist es erforderlich, die Bürorufnummer auf ein anderes Ziel umzuleiten, das kann ein Kollege, die Sprachbox des Mitarbeiters oder eine sonstige Rufnummer sein. Diese Änderung der Einstellungen für die Bürorufnummer müssen daher jederzeit und von überall vorgenommen werden können. Sind diese Möglichkeiten gegeben, ist auch für den mobilen Mitarbeiter seine Bürorufnummer die einzige Rufnummer, unter der er oder eine sinnvolle Alternative ständig erreichbar ist. Somit ist auch die Bürorufnummer die einzige Rufnummer, die für den Mitarbeiter bekannt gemacht werden muss.

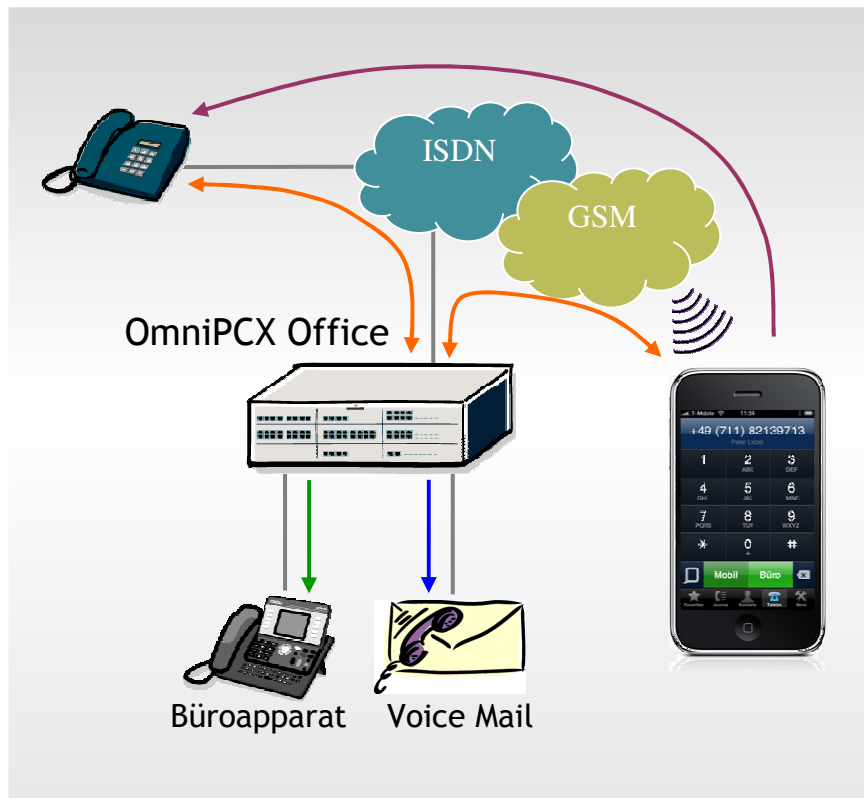
1.2 Voraussetzungen

Kommunikationssystem **OmniPCX Office** mit Software-Release 7.1 Build 22.001 oder höher, keine gesonderten Lizenzen erforderlich.

iPhone 3G oder 3Gs mit OS 2.1

OmniOffice© ist ein Produkt der el.infierno Design Group, elinfierno.de, Armin Töpfer.

1.3 Funktionsweise



- Für abgehende Gespräche Eingabe der Rufnummer (direkt, aus Kontakten, Journal oder Favoriten)
- Auswahl durch Tastendruck, wie der Gesprächspartner angewählt wird
 - Mobil – direkt vom iPhone mit Mobilnummer
 - Büro – über den Firmenanschluss mit der Bürorufnummer
- Ankommende Gespräche zur Bürorufnummer erreichen
 - Mobil aus – Büroapparat
 - Mobil an – iPhone
 - Rufumleitungsziel Voice Mail – Sprachbox Büro

2. Installation OmniOffice auf iPhone

2.1 Download der App aus dem App Store oder iTunes Store



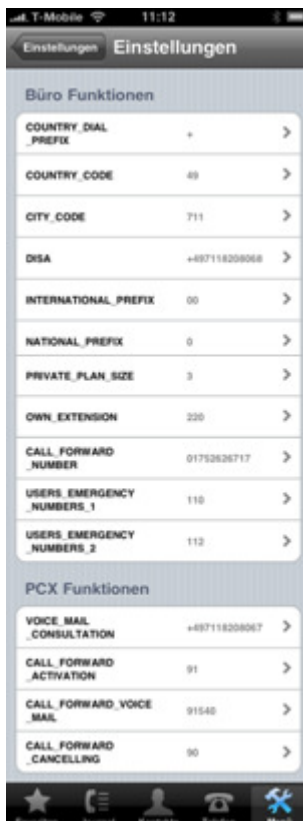
Die Downloadgebühr beträgt 3,99 €.

2.2 Konfiguration der App OmniOffice

Die Einstellungen werden in der Einstellungsdatei eingetragen und gespeichert. Diese Einstellungen sind im Normalfall nur einmal vorzunehmen.



Einstellungsdatei



Hier werden zum einen die Wählregeln wie Länderkennziffer, Ortskennziffer, eigene Mobilnummer usw. eingetragen.

Außerdem werden hier die anlagenspezifischen Angaben wie Einwahlrufnummer, Kennziffer für Rufumleitung usw. eingetragen. Diese ergeben sich aus der Konfiguration der Anlage und sind vom Servicetechniker zu erfragen.

Konfiguration der Anlage OmniPCX Office siehe im Abschnitt 4.

Das sind alle Einstellungen, die am iPhone vorzunehmen sind.

Diese Einstellungen können durch ein Settings-Pin gegen Änderungen geschützt werden.



Die Felder der Einstellungsdatei:

Bezeichnung	Funktion	Beispiel
COUNTRY_DIAL_PREFIX	Länderausscheidungskennziffer	+
COUNTRY_CODE	Länderkennziffer	49
CITY_CODE	Ortskennziffer	711
DISA	Einwahlrufnummer Octopus Open	+497118208068
INTERNATIONAL_PREFIX	Vorwahl für Auslandsgespräch	00
NATIONAL_PREFIX	Vorwahl für Ferngespräch	0
PBX_OUTBOUND	Kennziffer für Amtsholung	0
PRIVAT_PLAN_SIZE	Anzahl Stellen interne Rufnummer	3
OWN_EXTENSION	Eigene interne Rufnummer	220
CALL_FORWARD_NUMBER	Rufweiterleitungsziel	01752626717 Eigene Mobilnummer
USERS_EMERGENCY_NUMBERS_1	Notfallnummer 1	112
USERS_EMERGENCY_NUMBERS_2	Notfallnummer 2	110
VOICE_MAIL_CONSULTATION	Abfrage der Sprachbox	+497118208067
CALL_FORWARD_ACTIVATION	Kennziffer für Rufumleitung	91
CALL_FORWARD_VOICE_MAIL		91540
CALL_FORWARD_CANCELLING		90

Die **blauen Felder** sind netzspezifisch, die **orange Felder** sind anlagenspezifisch und vom Servicetechniker zu erfragen. Für Kennziffern in der OmniPCX Office keine Sonderzeichen * oder # verwenden.

Das sind die notwendigen Eingaben in der Einstellungsdatei und sind nicht zu ändern, solange sich nichts in der Anlage oder bei den anderen Rufnummern ändert.

3. Bedienungsanleitung

3.1 Die Bedienoberflächen von OmniOffice



The diagram illustrates the user interface of the OmniOffice mobile application. It features a central keypad interface with several call-action buttons at the bottom: 'Mobil', 'Büro', and a 'Löschen' (delete) button. Surrounding this central interface are several other screens:

- Eingabefeld für**: Points to the input field at the top of the keypad screen.
- Telefonmenü**: Points to a menu screen with options like 'Mobil an', 'Mobil aus', 'Rufumleitungsziel', 'Voice Mail Abfrage', and 'Abbrechen'.
- Telefonoberflä**: Points to the main keypad interface.
- Kontakt**: Points to a contact list screen titled 'Alle Kontakte'.
- Favoritenlis**: Points to a 'Favoriten' (favorites) list screen.
- Journ**: Points to a 'Journal' screen showing call logs with details like phone numbers and timestamps.
- Löschtast**: Points to the 'Löschen' button on the keypad.
- Konfigurationsme**: Points to a 'Menü' (menu) screen with options like 'Telefonoptionen', 'Voice Mail Abfrage', 'Rufumleitungsoptionen', 'Mobil an', 'Voice Mail', 'Mobil aus', and 'Einstellungen'.

3.2 Abgehende Gespräche tätigen

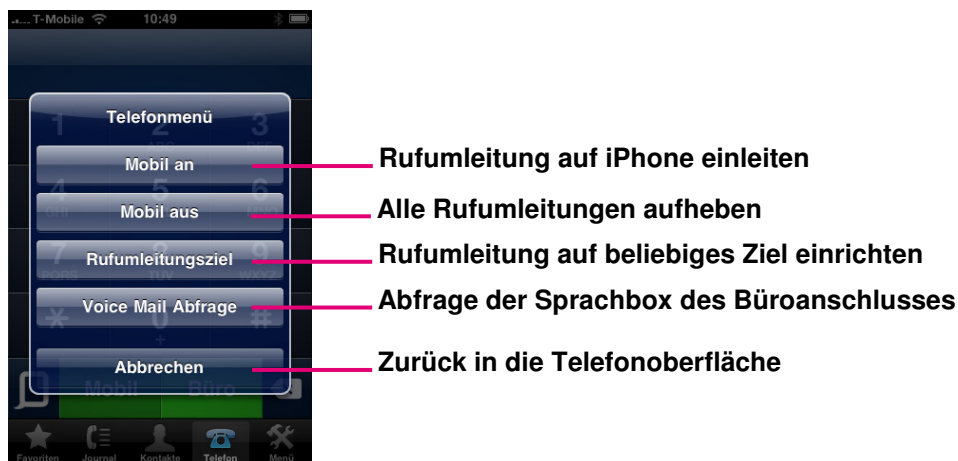


- Eingabe der Rufnummer, dies kann durch direktes Eintippen der Rufnummer oder durch Auswahl einer Nummer aus den Kontakten, dem Journal oder der Favoritenliste erfolgen.
- Die Eingabe einer Rufnummer kann durch die Löschtaste und das Tastenfeld korrigiert oder durch Neuauswahl einer Rufnummer überschrieben werden.
- Nun kann für jedes Gespräch durch Auswahl der Taste bestimmt werden, wie der Gesprächspartner angerufen wird
 - Taste **Mobil** – damit wird direkt vom iPhone mit Übermittlung der Mobilnummer gewählt
 - Taste **Büro** – damit wird vom iPhone eine Verbindung in die Anlage aufgebaut und danach die gewünschte Rufnummer über den Firmenanschluss angewählt. Dabei wird die Bürorufnummer übermittelt. Diese Einwahl und Weiterwahl erfolgt automatisch.

3.3 Einstellungen für ankommende Gespräche

Diese Einstellungen werden aus dem Telefonmenü bzw. dem Rufumleitungs Menü eingerichtet und aktiviert.

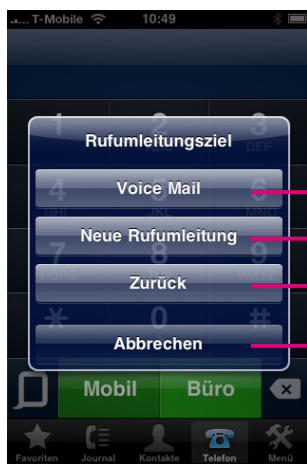
Das Telefonmenü



- Aufruf des Telefonmenüs
- Die Rufumleitung auf die Rufnummer des iPhone wird über Mobil an und aus eingestellt
 - **Mobil an** – die Büronebenstelle wird auf das iPhone umgeleitet, egal ob eine und wenn ja, welche Rufumleitung zuvor eingestellt war.
 - **Mobil aus** – hiermit wird jede Rufumleitung für die Büronebenstelle aufgehoben, egal ob diese für das iPhone, eine andere Rufnummer oder die Voice Mail eingerichtet war.
- Mit **Rufumleitungsziel** erreicht man ein weiteres Menü, in dem man Rufumleitungen für die Büronebenstelle zu beliebigen Zielen einrichten kann.
- Mit Voice Mail Abfrage gelangt man zur Sprachbox der Büronebenstelle, kann diese abfragen und administrieren.

Das Menü für das Rufumleitungsziel

Dieses Menü wird aus dem Telefonimenü aufgerufen.

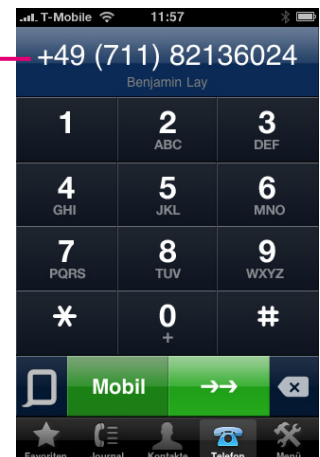



Rufumleitung auf Voice Mail

Beliebiges Rufumleitungsziel

Zurück ins

Zurück in die



- Aufruf des Menüs Rufumleitungsziel
- Mit der Taste **Voice Mail** wird eine Rufumleitung der Büroebene auf die Sprachbox eingeleitet
- Mit der Taste **Neue Rufumleitung** erhält man eine Telefonoberfläche, in der eine beliebige Rufnummer als Rufumleitungsziel eingegeben werden kann. Dies kann eine interne oder externe Rufnummer sein. Sie kann durch direktes Eintippen der Rufnummer oder durch Auswahl einer Nummer aus den Kontakten, dem Journal oder der Favoritenliste erfolgen.
 - Durch die Taste  wird die Rufumleitung zu dem eingegebenen Ziel eingerichtet.
- Die Eingabe einer Rufnummer kann durch die Löschtaste und das Tastenfeld korrigiert oder durch Neuauswahl einer Rufnummer überschrieben werden.

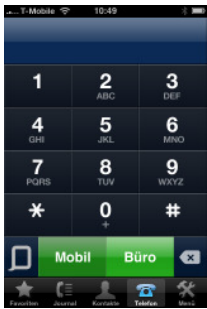


3.4 Wichtige Punkte

- Für die Wahl über den Büroanschluss wird eine Verbindung vom iPhone in die Anlage und von der Anlage eine Verbindung zum Zielteilnehmer aufgebaut, somit werden 2 ISDN B-Kanäle belegt.
- Für ankommende Gespräche zum Firmenanschluss, die auf das iPhone umgeleitet werden, werden in der Anlage 2 B-Kanäle belegt.
- Für Aktivierung und Deaktivierung der Mobil an – Mobil aus Funktion sowie die Einleitung von Rufumleitungen oder Abfrage der Voice Mail wird eine Verbindung in die Anlage aufgebaut.
- Die Steuerung des Büroanschlusses vom iPhone aus geschieht durch MFV-Signale. Dadurch wird eine gewisse Verzögerung im Gesprächsaufbau verursacht.
- Bei der Aktivierung von Funktionen muss der Quittungston abgewartet werden, ansonsten ist die Funktion nicht eingeleitet.
- Durch Vorgaben von Apple sind im Moment die Steuerzeichen * und # nicht erlaubt. Diese Sonderzeichen dürfen also in der Konfiguration der Kennziffern bei der OmniPCX Office für die benötigten Funktionen nicht verwendet werden.



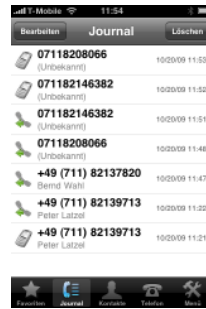
3.5 Alle Bedienoberflächen



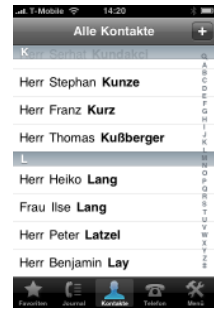
Telefonoberfläche



Favoriten



Journal



Kontakte



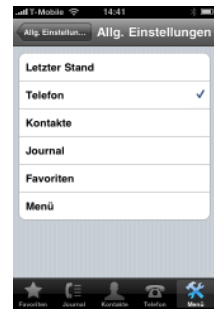
Konfiguration



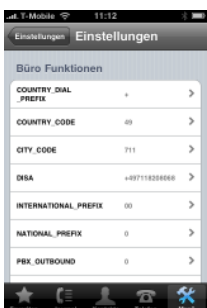
Einstellungen



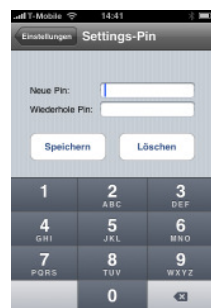
Allg. Einstellungen



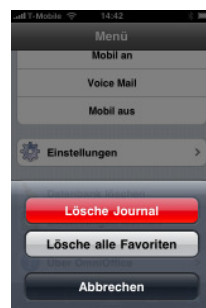
Sartseite



Einstellungsdatei



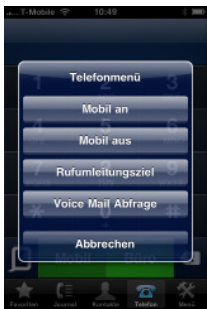
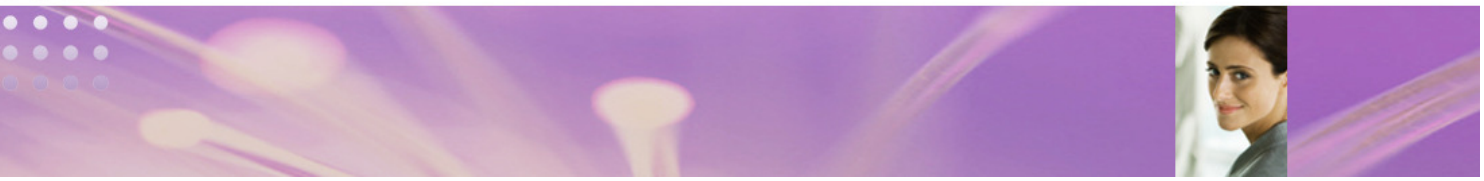
Settings-PIN



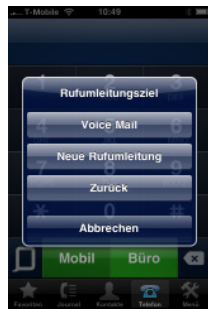
Datenbank löschen



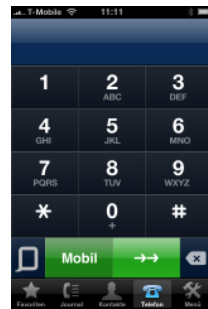
Über OmniOffice



Telefonmenü



Rufumleitungsziel



Eingabe für Rufumleitung

4. Konfiguration der OmniPCX Office

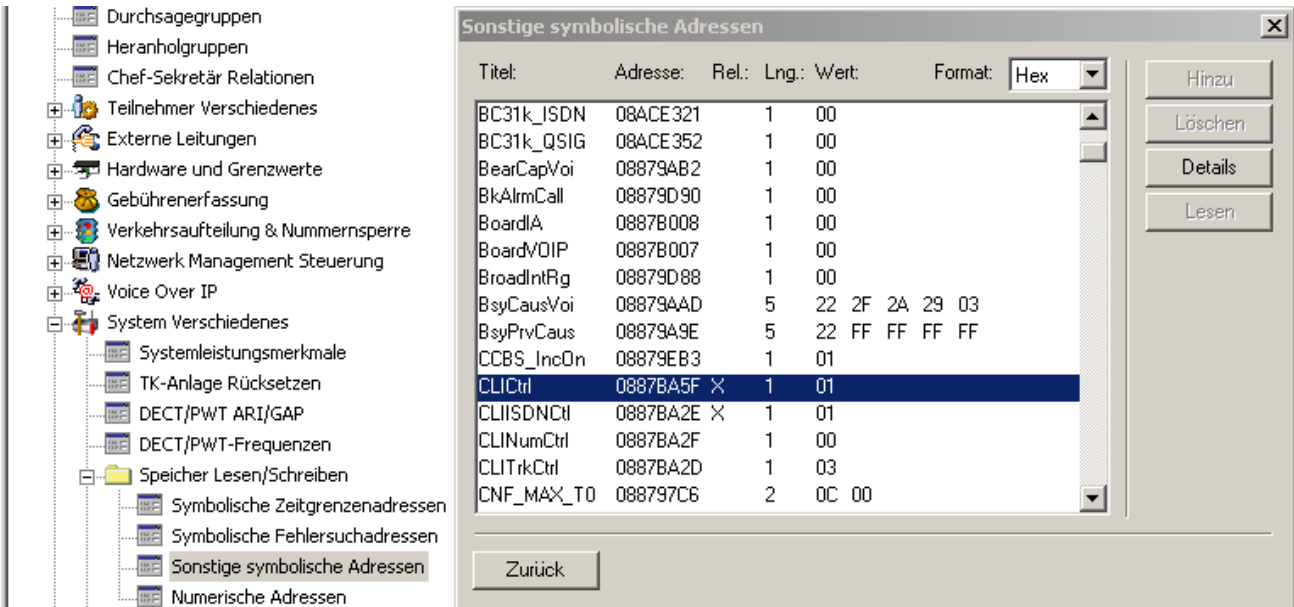
Als Softwarevoraussetzung ist in der **OmniPCX Office** mind. Software-Release 7.1 Build 22.001 oder höher erforderlich.

4.1 Generelles Einrichten der CLIP-Authentifizierung

Hierzu gibt es im Menü

„**System Verschiedenes > Speicher lesen/schreiben > Sonstige symbolische Adressen**“
die folgenden vier Speicheradressen

CLICtrl:



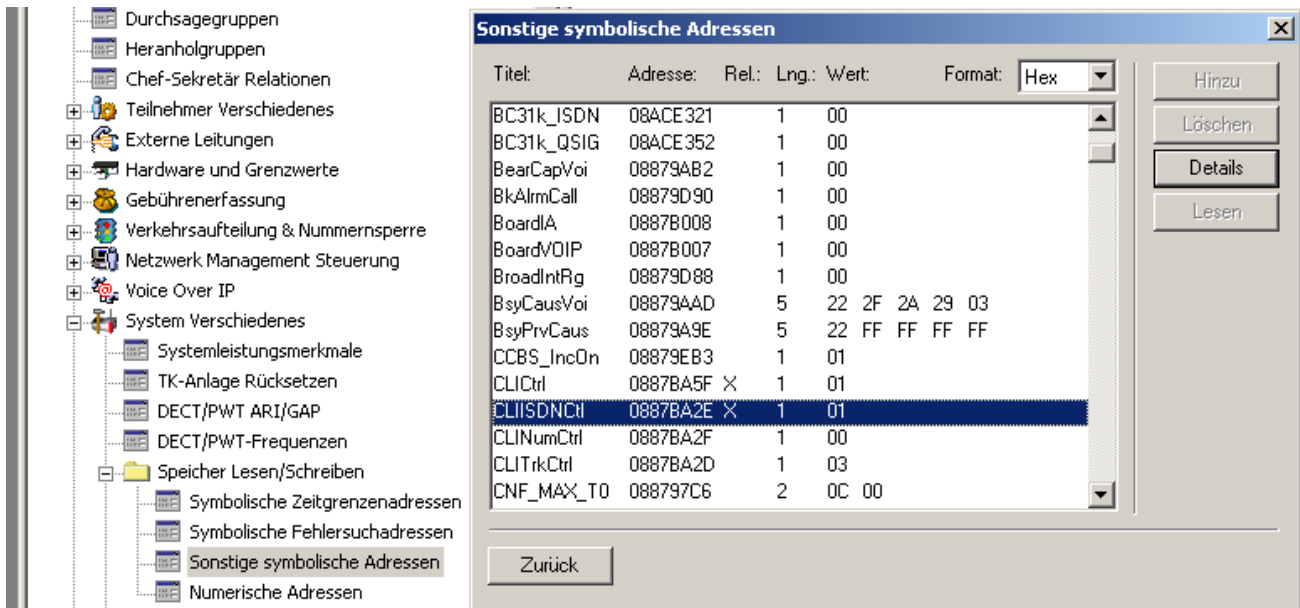
Titel	Adresse	Rel.:	Lng.:	Wert	Format
BC31k_ISDN	08ACE321	1	00		Hex
BC31k_QSIG	08ACE352	1	00		
BearCapVoi	08879AB2	1	00		
BkAlmCall	08879D90	1	00		
BoardIA	0887B008	1	00		
BoardVOIP	0887B007	1	00		
BroadIntRg	08879D88	1	00		
BsyCausVoi	08879AAD	5	22	2F 2A 29 03	
BsyPrvCaus	08879A9E	5	22	FF FF FF FF	
CCBS_IncOn	08879EB3	1	01		
CLICtrl	0887BA5F	1	01		
CLIISDNCh	0887BA2E	1	01		
CLINumCtrl	0887BA2F	1	00		
CLITrkCtrl	0887BA2D	1	03		
CNF_MAX_TO	088797C6	2	0C	00	

Über diese Adresse wird die CLIP-Authentifizierung generell **ein-** bzw. **ausgeschaltet**.

Wert **00** - CLIP-Authentifizierung **ausgeschaltet (default)**

Wert **01** - CLIP-Authentifizierung **eingeschaltet**

CLIISDNCH:



Titel	Adresse	Rel.	Lng.	Wert	Format
BC31k_ISDN	08ACE321	1	00		Hex
BC31k_QSIG	08ACE352	1	00		
BearCapVoi	08879AB2	1	00		
BkAlmCall	08879D90	1	00		
BoardIA	0887B008	1	00		
BoardVOIP	0887B007	1	00		
BroadIntRg	08879D88	1	00		
BsyCausVoi	08879AAD	5	22	2F 2A 29 03	
BsyPrvCaus	08879A9E	5	22	FF FF FF FF	
CCBS_IncOn	08879EB3	1	01		
CLICtrl	0887BA5F	1	01		
CLIISDNCH	0887BA2E	X	1	01	
CLINumCtrl	0887BA2F	1	00		
CLITrkCtrl	0887BA2D	1	03		
CNF_MAX_T0	088797C6	2	0C	00	

Hier wird der Kontrollmechanismus der CLI ISDN Security Police eingestellt.

Ein ISDN-Call kann einer der folgenden vier verschiedenen Policys haben:

Wert **01** – CLIP durch Vermittlungsstelle gesendet

Wert **02** – CLIP vom Anrufer gesendet und von der Vermittlungsstelle bestätigt

Wert **04** - CLIP vom Anrufer gesendet und von der Vermittlungsstelle abgelehnt

Wert **08** - CLIP vom Anrufer gesendet und von der Vermittlungsstelle nicht überprüft

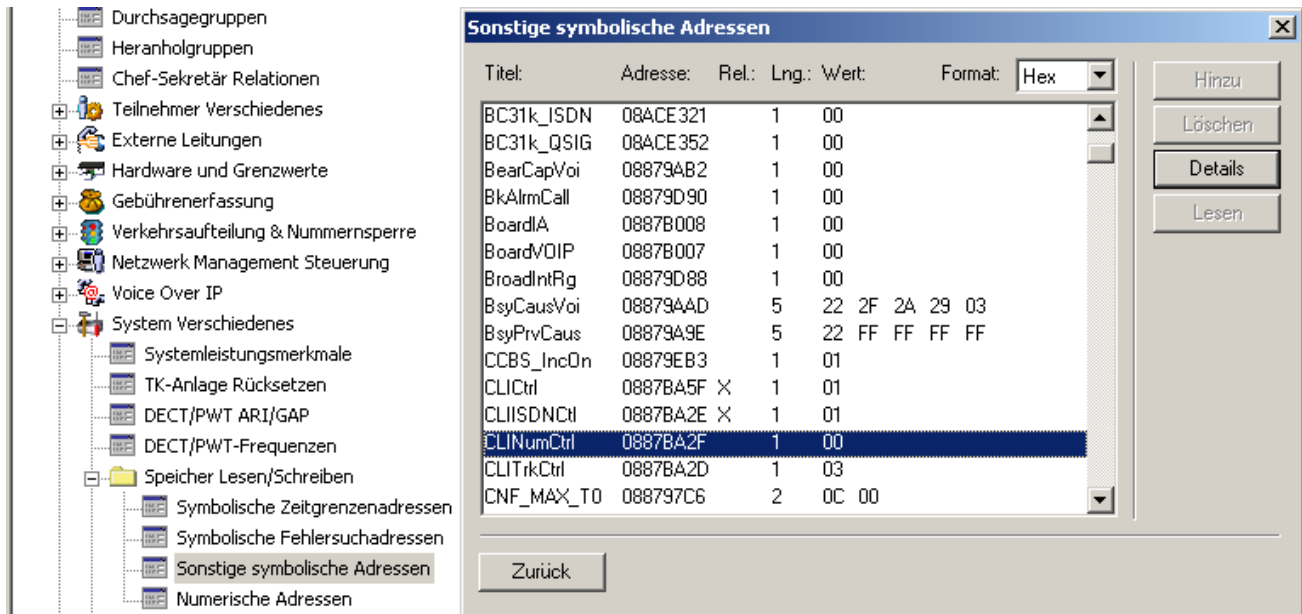
Des weiteren können hier auch Policys kombiniert werden.

Der Wert 03 würde z. B. die Policys „CLIP durch Vermittlungsstelle gesendet und CLIP vom Anrufer gesendet und von der Vermittlungsstelle bestätigt“ kombinieren.

Bemerkung:

Vorzugsweise sollte hier der Wert 01 oder 02 gesetzt werden.

CLINumCtrl:



Titel	Adresse	Rel.:	Lng.:	Wert:	Format:
BC31k_ISDN	08ACE321	1	00		Hex
BC31k_QSIG	08ACE352	1	00		
BearCapVoi	08879AB2	1	00		
BkAlrmCall	08879D90	1	00		
BoardIA	0887B008	1	00		
BoardVOIP	0887B007	1	00		
BroadIntRg	08879D88	1	00		
BsyCausVoi	08879AAD	5	22	2F 2A 29 03	
BsyPrvCaus	08879A9E	5	22	FF FF FF FF	
CCBS_IncOn	08879EB3	1	01		
CLICtrl	0887BA5F X	1	01		
CLIISDNctI	0887BA2E X	1	01		
CLINumCtrl	0887BA2F	1	00		
CLITrkCtrl	0887BA2D	1	03		
CNF_MAX_TO	088797C6	2	0C	00	

Generell wird die CLI vollständig verglichen. In manchen Fällen wird die CLI jedoch im öffentlichen Netzwerk komplettiert oder auch beschnitten. Hierzu kann dann über diese Speicheradresse eingestellt werden, dass die CLI beginnend vom Ende auf X Ziffern überprüft werden soll.

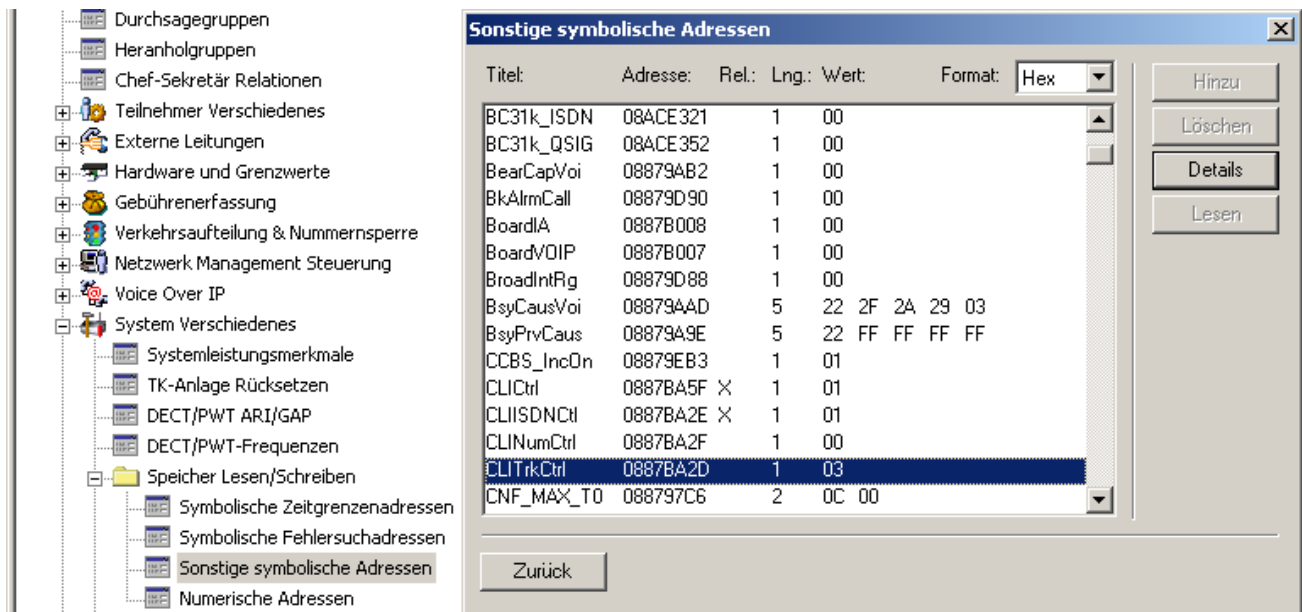
Wert **00** – CLI wird vollständig verglichen. (**default**)

Wert **01** – CLI wird vom Ende über die letzte Ziffer verglichen

Wert **02** – CLI wird vom Ende über die letzten zwei Ziffern verglichen

Wert **03** – CLI wird vom Ende über die letzten drei Ziffern verglichen – **usw.**

CLITrkCtrl:



Titel	Adresse	Rel.:	Lng.:	Wert:	Format:
BC31k_ISDN	08ACE321	1	00		Hex
BC31k_QSIG	08ACE352	1	00		
BearCapVoi	08879A82	1	00		
BkAlmCall	08879D90	1	00		
BoardIA	0887B008	1	00		
BoardVOIP	0887B007	1	00		
BroadIntRg	08879D88	1	00		
BsyCausVoi	08879A4D	5	22	2F 2A 29 03	
BsyPrvCaus	08879A9E	5	22	FF FF FF FF	
CCBS_IncOn	08879EB3	1	01		
CLICtrl	0887BA5F	X	1	01	
CLIIDNCh	0887BA2E	X	1	01	
CLINumCtrl	0887BA2F	1	00		
CLITrkCtrl	0887BA2D	1	03		
CNF_MAX_TO	088797C6	2	0C	00	

Hier kann eingestellt werden auf welchen Leitungstypen die CLIP-Authentifizierung aktiv sein soll.

Wert **00** - CLIP-Authentifizierung nur auf ISDN Leitungen aktiv

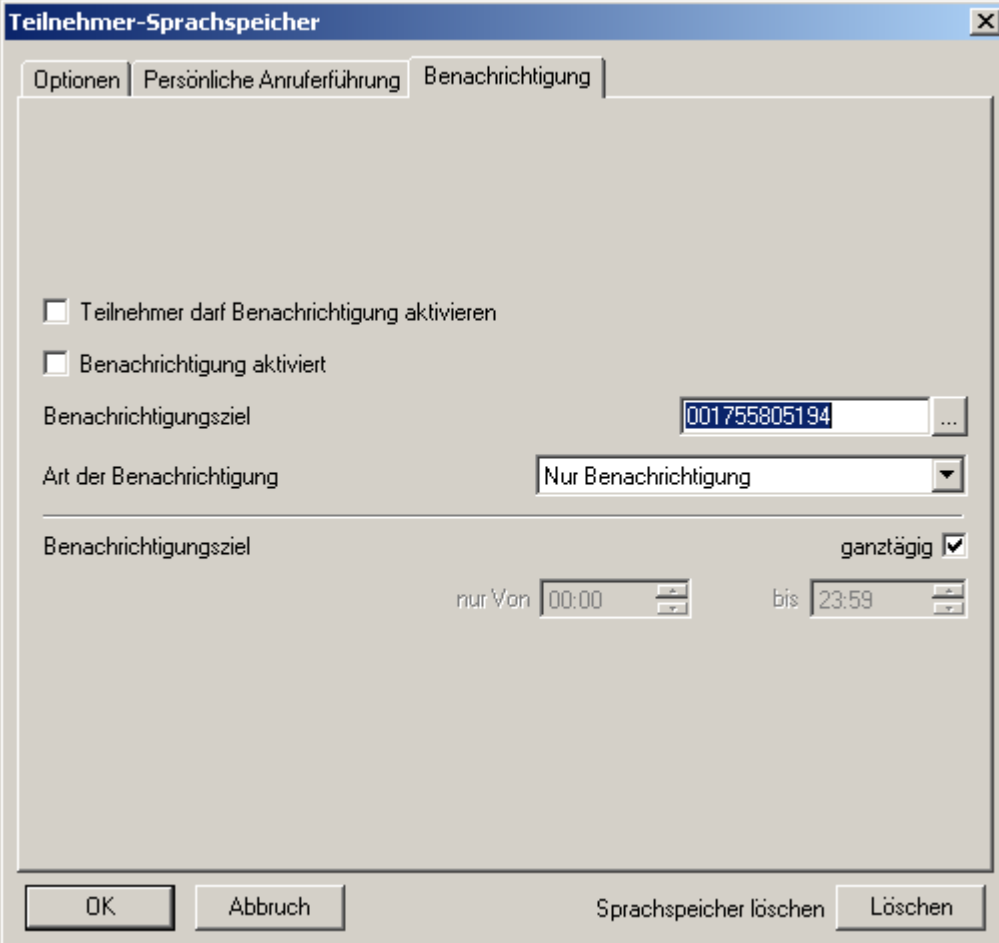
Wert **01** - CLIP-Authentifizierung nur auf Analoge Leitungen aktiv

Wert **03** - CLIP-Authentifizierung auf ISDN - und Analogen Leitungen aktiv (**default**)

4.2 Zuweisen der CLIP zum jeweiligen Teilnehmer

Die CLIP wird den Teilnehmern im folgenden Menü zugewiesen:

„Teilnehmer/Basisstationen Liste >Details>Sprachsp. > Benachrichtigung > Benachrichtigungsziel“



The screenshot shows a dialog box titled "Teilnehmer-Sprachspeicher" with three tabs: "Optionen", "Persönliche Anruferführung", and "Benachrichtigung". The "Benachrichtigung" tab is active. It contains the following settings:

- Teilnehmer darf Benachrichtigung aktivieren
- Benachrichtigung aktiviert
- Benachrichtigungsziel: ...
- Art der Benachrichtigung: (dropdown menu)
- Benachrichtigungsziel: ganztägig
- nur Von: (time spinner)
- bis: (time spinner)

At the bottom, there are buttons for "OK", "Abbruch", "Sprachspeicher löschen", and "Löschen".

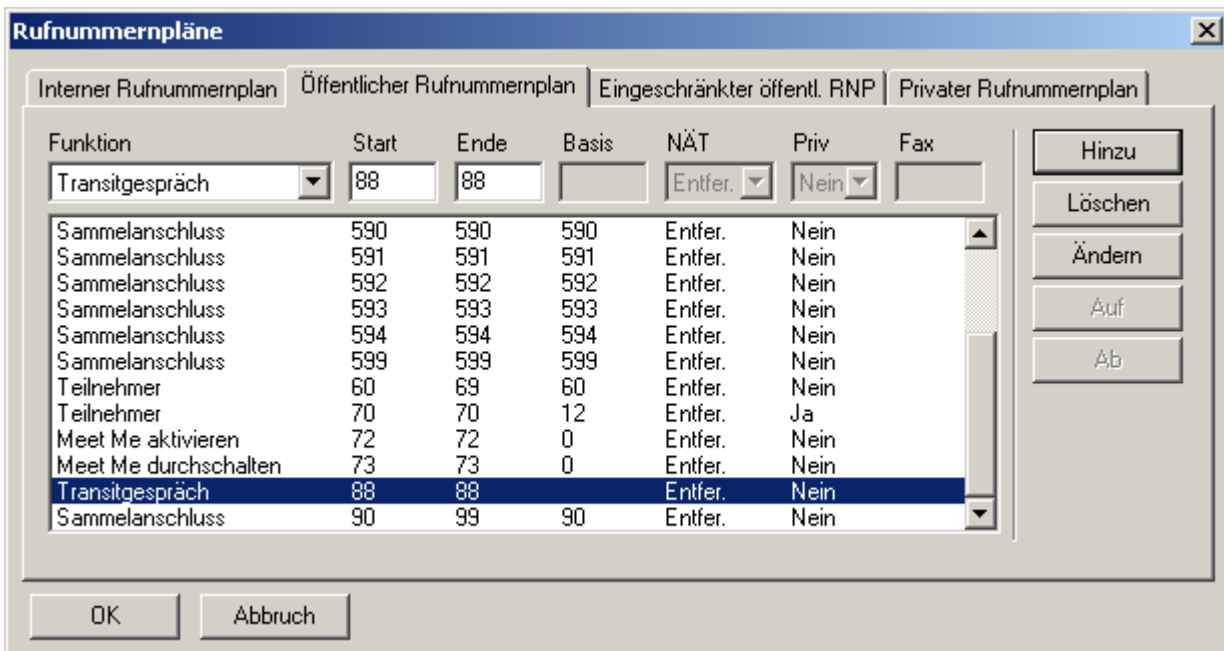
Da in diesem Feld auch die Zielrufnummer für die Sprachspeicher-Benachrichtigung eingetragen wird, muss im Falle der Benutzung beider Funktionen (CLIP-Authentifizierung und Sprachspeicher-Benachrichtigung) beachtet werden, dass immer nur eine Rufnummer benutzt werden kann.

Des weiteren muss die Zielrufnummer bei der Verwendung zur CLIP-Authentifizierung immer inklusive der Amtskennziffer eingetragen werden.

4.3 Aktivieren der DISA Funktion

Zuweisen der DISA-Einwahlnummer im Öffentlichen Rufnummernplan:

„**Nummerierung > Rufnummernpläne > Öffentlicher Rufnummernplan**“



Funktion	Start	Ende	Basis	NÄT	Priv	Fax
Transitgespräch	88	88		Entfer.	Nein	
Sammelanschluss	590	590	590	Entfer.	Nein	
Sammelanschluss	591	591	591	Entfer.	Nein	
Sammelanschluss	592	592	592	Entfer.	Nein	
Sammelanschluss	593	593	593	Entfer.	Nein	
Sammelanschluss	594	594	594	Entfer.	Nein	
Sammelanschluss	599	599	599	Entfer.	Nein	
Teilnehmer	60	69	60	Entfer.	Nein	
Teilnehmer	70	70	12	Entfer.	Ja	
Meet Me aktivieren	72	72	0	Entfer.	Nein	
Meet Me durchschalten	73	73	0	Entfer.	Nein	
Transitgespräch	88	88		Entfer.	Nein	
Sammelanschluss	90	99	90	Entfer.	Nein	

Diese Nummer kann frei vergeben werden.

4.4 Zusatzbemerkungen

Um eine reibungslose Funktion der CLIP-Authentifizierung zu gewährleisten, müssen bei den entsprechenden Teilnehmern außerdem folgende Einstellungen berücksichtigt werden:

- Die Funktion „Transit Gespräch“ darf **nicht** über einen Zugangskontrollcode geschützt werden.
- Das Leistungsmerkmal „**Transit Gespräch**“ in den Teilnehmer-Leistungsmerkmalen/Teil2 muß aktiviert sein.
- Das **Mailboxpasswort** muß zwingend verändert sein.

Des Weiteren darf über den externen Anruf die Rufnummer nicht unterdrückt werden.

Wichtig:

Die Präfixe für die Funktionen „**Rufumleitung sofort einleiten**“ (Default *21) und „**Rufumleitung löschen**“ (Default #21) dürfen **nicht** die Sonderzeichen * oder # beinhalten und müssen somit zwingend geändert werden.

www.alcatel-lucent.com